



Foto: Peter Köster

Karfreitag, 25.03.2016

Gronau:

12:00 Uhr: Haupttor der Urananreicherungsanlage URENCO, Ostermarsch

Ostersamstag, 26.03.2016

Duisburg:

10:30 - 12:00 Uhr: Auftakt, Kuhstraße / Ecke Kuhlenwall

Köln:

12:00 - 13:00 Uhr: Auftakt vor dem Hbf

aus beiden Orten dann Zugfahrt nach:

Düsseldorf:

14:00 - 14:30 Uhr Auftakt: DGB Haus, Friedrich-Ebert-Str.
15:00 Uhr: Düsseldorf Marktplatz, Tagesabschluss / Friedensveranstaltung

Ostersonntag, 27.03.2016

Fahrradetappe

von Essen über Gelsenkirchen, Wattenscheid, Herne nach Bochum-Langendreer

Foto: Peter Köster

Essen

9:30 - 10:40 Uhr:
Auftakt,
Willy-Brandt-Platz



Gelsenkirchen:

11:40 - 12:25 Uhr: Stadtgarten, Kundgebung

Wattenscheid:

13:10 - 13:40 Uhr: Friedenskirche A.-Bebel-Platz, Kundgebung

Herne:

14:30 - 15:00 Uhr: Kreuzkirche, Kundgebung

Bochum:

16:15 Uhr: Bf. Langendreer, Tagesabschluss

Ostermontag, 28.03.2016

Bochum – Werne:

10:00 Uhr: Friedensgottesdienst in der ev. Kirche Bochum-Werne
11:00 - 11:30 Uhr: Auftakt am Brühmannhaus, Kreyenfeldstraße

Dortmund:

13:00 - 13:15 Uhr: DO-Marten, In der Meile
14:20 - 14:40 Uhr: DO-Dorstfeld, Wilhelmsplatz
15:15 - 15:30 Uhr: Dortmund City, Kampstraße / Freistuhl

Ostermarsch Abschluss Friedensfest ab 16:15 Uhr, Wichernhaus, Dortmund, Stollenstr. 36

Mit dem ÖPNV zu den Ostermarschkundgebungen:
<http://www.ostermarsch-ruhr.de/anreise.html>

Spenden Ostermarsch-Spenden-Konto
IBAN: DE79 4405 0199 0321 0042 96, Stichwort: OMRR16

Kontakt Ostermarsch Rhein/Ruhr
c/o DFG-VK NRW, Braunschweiger Str. 22,
44145 Dortmund, Tel. 0231/818032 (fax -31)
dfg-vk.nrw@t-online.de

Ausschlussklausel: Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Teilnahme am Ostermarsch ausgeschlossen.

ViSDP: Ostermarsch Rhein/Ruhr, c/o DFG-VK NRW, Braunschweiger Str. 22, 44145 Dortmund. Gestaltung: KH Pawlitzki



Fotos: Arbeiterfotografie



Ostermarsch Rhein Ruhr 2016 Fluchtursachen erkennen, Verantwortliche benennen, Kriegsursachen beseitigen!



Zu Fuß und mit dem Fahrrad, an Rhein und Ruhr gemeinsam für den Frieden aktiv!

www.ostermarsch-ruhr.de



Rüstungsexporte stoppen – Atomwaffen ächten – zivile Lösungen schaffen!

■ Das Jahr 2016 hat mit dem völkerrechtswidrigen Einsatz von Bundeswehr-Kriegsflugzeugen in Syrien begonnen. Die Attentate in Paris und in Istanbul werden nicht als Folge der kriegerischen Aktionen westlicher Staaten in Syrien und dem Irak erkannt. Im Gegenteil dienen sie als Begründung für Fortsetzung dieser Aktionen. In der Türkei hat die Armee aktuell sogar die Gewaltmaßnahmen ausgeweitet. Gemeinsam stellen wir uns der Eskalation von Krieg und Terror entgegen. Wir trauern um die Opfer. Stoppt das Töten jetzt!

■ Wir sind uns einig in der Absage an Rassismus, an Faschismus und Militarismus. Wir widersetzen uns der Hetze gegen religiöse, ethnische und nationale Minderheiten. Wir wehren uns gegen glaubensbezogenen Fanatismus genau wie gegen Rechtspopulismus.

■ Seit 1960 haben zahlreiche Menschen, Alte und Junge bei den Ostermärschen mitgemacht. Sie haben damit die atomare Bewaffnung der Bundeswehr verhindert, zur Beendigung des Vietnamkrieges beigetragen und gegen die Raketenstationierung in Europa gekämpft. Heute stehen wir zusammen für zivile Lösungen im Nahen und Mittleren Osten sowie in der Ukraine!

Macht mit beim Ostermarsch Rhein/Ruhr 2016!

■ In dieser Zeit braucht es viele Menschen, die gemeinsam für eine friedlichere, humanere, gerechtere Welt eintreten. Wir brauchen die Gemeinschaft der Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

Aus dem Aufruf

zum Ostermarsch Rhein/Ruhr 2016:

Hunderttausende von Menschen suchen gegenwärtig in unserem Land Zuflucht, weil ihre Heimatländer durch Kriege und Terror unbewohnbar geworden sind. Die Regierungspolitiker Deutschlands und anderer EU-Staaten beantworten diese katastrophale Entwicklung bisher nur damit, dass sie um „Flüchtlingsquoten“ feil-



schen. Sie wollen Flüchtlinge mit Gesetzesverschärfungen abschrecken. (...)

Wesentliche Fluchtursachen sind auch die erbärmlichen, ausbeuterischen Arbeits- und Lebensbedingungen in den Herkunftsländern. Die nationalen Volkswirtschaften wurden weitgehend zerstört. (...) Die Europäische Union (...) hat vor allem durch ihre Assoziierungsabkommen mit diesen Ländern den wirtschaftlichen Niedergang mit herbeigeführt. Das Beispiel der Ukraine zeigt die machtpolitische Einflussnahme durch diese Abkommen besonders deutlich. Hier beteiligt sich die EU und namentlich Deutschland rücksichtslos auf Kosten großer Teile der ukrainischen Bevölkerung am Großmachtspiel mit den USA und Russland. (...)

Trotz aller Warnungen vor weiterer militärischer Eskalation gießt die Bundesregierung Öl ins Feuer, wenn sie die Bundeswehr jetzt auch in Syrien einsetzt. Wie bereits Afghanistan bewiesen hat, bremst das terroristische Aktivitäten nicht, sondern vergrößert nur das Blutvergießen. Terror lässt sich nicht durch Krieg beenden. (...)

Jetzt (...) wollen die USA unter dem Vorwand der Modernisierung in Europa neue Atomwaffen stationieren. Seit 2010 fordert ein Bundestagsbeschluss, sämtliche US-Atomwaffen aus Deutschland abzuziehen. (...)

Als Ostermarsch Rhein Ruhr erklären wir: Krieg beginnt bei uns, beginnt auch in NRW. Er beginnt in der NATO-Kommandozone in Kalkar, in Rüstungsbetrieben wie Rheinmetall in Düsseldorf, in der Urananreicherungsanlage in Gronau oder in Schulen und Universitäten, in denen die Bundeswehr Nachwuchs wirbt.

Wir fordern:

- die Zurücknahme aller Genehmigungen für Rüstungsexporte in den Nahen und Mittleren Osten und von der EU ein striktes allgemeines Waffenembargo!
- von der Bundesregierung Verhandlungen und andere zivile Konfliktlösungen sowie die Beendigung aller Bundeswehreinätze im Ausland!
- zur Lösung des Ukraine Konflikts eine vollständige Demilitarisierung aller Konfliktparteien unter gemeinsamer Kontrolle der Vereinten Nationen und der OSZE!
- Abzug aller US-Atomwaffen aus Deutschland. In NRW muss die Weiterverbreitung von Nuklearwaffentechnik verhindert und die Urananreicherungsanlage in Gronau sofort stillgelegt werden!

Der komplette Aufruf mit den UnterstützerInnen unter:
www.ostermarsch-ruhr.de